

AN UNSERE GESCHÄFTSPARTNER  
im intermodalen Verkehr via Hamburg,  
Bremerhaven, Rotterdam und Antwerpen

Hamburg, den 21. April 2021

## **Kundeninformation - Betriebssituation an den Hafenterminal in Hamburg, Bremerhaven, Rotterdam und Antwerpen; hier: Einführung eines temporären Zuschlags**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahresbeginn 2021 verzeichnen die Terminals sowohl in den deutschen Seehäfen als auch in den Westhäfen eine extrem hohe Auslastung. Stark steigende Importmengen und gravierende Schiffsverspätungen mit z.T. kurzfristigen Änderungen haben zur Folge, dass sich auch Annahmebeschränkungen für Exportcontainer an den Terminals und tageweise stark verzögerte Be- und Entladung der Züge im Seehafen ergeben. Dies erschwert die Planbarkeit der Hinterlandverkehre erheblich. Betroffen sind sowohl Intermodal- als auch Direkttruck-transporte. Unpaarigkeiten und z.T. unterausgelastete Transportkapazitäten sind die Folgen. Um die gebuchten Mengen trotz der erschwerten Abwicklung befördern zu können, setzen wir bereits seit einigen Wochen zusätzliches Waggonequipment und kurzfristige Sonderzüge für Sie ein.

Trotz diverser Gespräche mit den beteiligten Seeterminals und Carriern hat sich die Betriebslage bis dato nicht verbessert. **Mit der Havarie im Suez-Kanal wird sich diese sogar noch weiter verschärfen.**

Aufgrund steigender Ausfallkosten für kurzfristig stornierte Umläufe, Verladeabbrüchen in den Seehafenterminals, gestiegener Hafeninfrastrukturkosten aufgrund der längeren Verweildauer der Waggons und somit verspäteter Abfahrten sowie des Einsatzes zusätzlicher Triebfahrzeugführer, können diese Mehrkosten leider nicht mehr durch uns kompensiert werden.

Wir bitten Sie daher um Verständnis, dass wir uns gezwungen sehen, ab 01.05.2021 (Aufnahmedatum im Import sowie Gestellungsdatum im Export) zumindest einen Teil der entstehenden Mehrkosten über einen Zuschlag i.H.v. EUR 7,50/TEU an Sie zu berechnen. Diese Maßnahme betrifft Hinterlandverkehre im Import- und Export via Hamburg, Bremerhaven, Rotterdam und Antwerpen (Bahn und Barge). Sie ist zunächst begrenzt bis zum 30.06.2021, bzw. bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Schiffsankünfte und die Terminalabwicklung wieder eine Planbarkeit der Intermodalverkehre zulassen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr IGS Newsletter Team

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, melden Sie sich einfach unter nachstehender Emailadresse ab.

[sales@igs-intermodal.de](mailto:sales@igs-intermodal.de)

Partner der  
**ZIGSXPRESS** GmbH



IGS Intermodal Container Logistics GmbH

Geschäftsführer: Bankverbindung:

[www.igs-intermodal.com](http://www.igs-intermodal.com)  
[info@igs-intermodal.com](mailto:info@igs-intermodal.com)

NL: 20457 Hamburg Afrikastraße 3 Telefon: +49 (40) 74 002 - 0 Telefax: +49 (40) 74 002 - 103	NL: 27568 Bremerhaven 25451 Quickborn Senator-Borttscheller-Str. 10 Telefon: +49 (471) 94 466-0 Telefax: +49 (471) 94 466-11	Olaf Schreiner Bernd Trepte Harald Rotter AG Pinneberg HRB 6992 PI	Haspa Hamburg IBAN: DE90 2005 0550 1268 1425 59 BIC: HASP DE HH XXX	HypoVereinsbank IBAN: DE41 2003 0000 0613 5337 93 BIC: HYVE DE MM 300	Commerzbank IBAN: DE80 2004 0000 0852 0702 00 BIC: COBA DE FF XXX
---	---	--	---	---	---

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteursbedingungen (ADSp) in der jeweils neuesten Fassung und – soweit diese für die Erbringung logistischer Leistungen nicht gelten – nach den Logistik-AGB, neueste Fassung. Hinweis: Die ADSp weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie zum Nachlesen auch auf unserer Website [www.igs-intermodal.com](http://www.igs-intermodal.com). Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

IGS-Info: DE 753 988 636

TO WHOM IT MAY CONCERN

Hamburg, 21 April 2021

## ***Customer information – temporary surcharge due to cost increase in Hamburg, Bremerhaven, Rotterdam and Antwerp***

Dear Ladies and Gentlemen,

since the beginning of 2021, the terminals at German seaports and the western ports have been experiencing extremely high capacity utilisation. There has been a sharp rise in import volumes and serious ship delays, with some changes at short notice. As a result, there are restrictions on the acceptance of export containers at the terminals and loading and unloading of trains in the seaports is severely delayed on some days. This makes it considerably more difficult to plan hinterland transport. Both intermodal and direct truck transports are affected. The consequences are imbalances and, in some cases, underutilised transport capacities. In order to be able to transport the booked quantities despite the more difficult handling, we have been using additional wagon equipment and special trains at short notice for you for several weeks.

Despite various talks with the sea terminals and carriers involved, the operational situation has not improved to date. **With the accident in the Suez Canal, the situation will get even more worse.**

Unfortunately, we are no longer able to compensate these additional costs due to rising downtime costs for cancelled round trips at short notice, interruptions in loading at the seaport terminals, increased port infrastructure costs due to the longer dwell time of the wagons and thus delayed departures, as well as the deployment of additional train drivers.

We therefore ask for your understanding that we are forced to charge you at least part of the additional costs incurred from 01.05.2021 ( date of pick up Import or date of dispatch Export) via a surcharge of EUR 7.50/TEU. This measure affects hinterland transports in import and export via Hamburg, Bremerhaven, Rotterdam and Antwerp (rail and barge). It is initially limited until 30.06.2021, or until the time when the ship arrivals and terminal processing allow intermodal transports to be planned again.

Please do not hesitate to contact us if you have any questions.

Best Regards  
IGS Newsletter Team

If you won't receive any further operational IGS – News please send an email to:  
[sales@igs-intermodal.de](mailto:sales@igs-intermodal.de)

Partner der  
**ZIGSPRESS** GmbH



IGS Intermodal Container Logistics GmbH

Geschäftsführer: Bankverbindung:

[www.igs-intermodal.com](http://www.igs-intermodal.com)  
[info@igs-intermodal.com](mailto:info@igs-intermodal.com)

NL: 20457 Hamburg	NL: 27568 Bremerhaven	25451 Quickborn	Olaf Schreiner	Haspa Hamburg	HypoVereinsbank	Commerzbank
Afrikastraße 3	Senator-Borttscheller-Str. 10	Max-Weber-Straße 10	Bernd Trepte	IBAN: DE90 2005 0550 1268 1425 59	IBAN: DE41 2003 0000 0613 5337 93	IBAN: DE80 2004 0000 0852 0702 00
Telefon: +49 (40) 74 002 - 0	Telefon: +49 (471) 94 466-0	Telefon: +49 (4106) 77 16 - 0	Harald Rotter	BIC: HASP DE HH XXX	BIC: HYVE DE MM 300	BIC: COBA DE FF XXX
Telefax: +49 (40) 74 002 - 103	Telefax: +49 (471) 94 466-11	Telefax: +49 (4106) 77 16 - 10	AG Pinneberg			
			HRB 6992 PI			

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteursbedingungen (ADSp) in der jeweils neuesten Fassung und – soweit diese für die Erbringung logistischer Leistungen nicht gelten – nach den Logistik-AGB, neueste Fassung. Hinweis: Die ADSp weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.  
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie zum Nachlesen auch auf unserer Website [www.igs-intermodal.com](http://www.igs-intermodal.com). Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

IGS-Logo: DE 20 900 676